



JÜDISCHES KULTURMUSEUM
AUGSBURG SCHWABEN

Europäischer Tag der jüdischen Kultur



IN BAYERISCH-SCHWABEN UND MÜNCHEN



ENTDECKEN SIE DAS KULTURELLE ERBE DER JUDEN IN BAYERISCH-SCHWABEN, MÜNCHEN UND DARÜBER HINAUS!

IN EUROPA

Zum 19. Mal veranstalten dieses Jahr jüdische und nichtjüdische Organisationen gemeinsam den Europäischen Tag der jüdischen Kultur. Von der Türkei bis Lettland und von Großbritannien bis Georgien öffnen in 28 europäischen Ländern an diesem Sonntag jüdische Kulturdenkmäler ihre Tore. Synagogen, Friedhöfe, Schulhäuser, Ritualbäder, Museen und Gedenkstätten stehen, bei meist freiem Eintritt, zur Besichtigung offen.

„Storytelling“ ist das Thema des diesjährigen ETdJK, das meint das Erzählen von Geschichten. Von der Vergangenheit bis in die Gegenwart ist das Erzählen von Geschichten ein lebendiger Teil der Erinnerung. Erzählte Geschichten erreichen nicht nur Menschen aller Altersgruppen, sondern vermitteln auch Werte und Moralvorstellungen. Das Erzählen von Geschichten schafft daher Kontinuität, sichert Traditionen und Kulturen und trägt dazu bei, diese an zukünftige Generationen weiter zu geben.

Erinnern und Erzählen stehen auch im Judentum seit jeher in enger Verbindung. Von der Tora, über den Reichtum jüdischer Volkssagen bis hin zu Geschichten allgegenwärtiger Migration gilt es vieles zu entdecken. Neben mündlich tradierten Erzählungen tragen auch Gegenstände Geschichten in sich. In eine Erzählung (Story) eingebettet, wird das Museumsobjekt lebendig und bekommt eine Geschichte.

Die im Flyer abgebildeten historischen Objekte aus der Sammlung des Jüdischen Kulturmuseums Augsburg verweisen auf das vergangene Leben schwäbischer Juden unterschiedlicher Jahrzehnte. Alle diese Gegenstände sind Behältnisse zur Aufbewahrung, in ihrer Funktion gleichen sie dem Gedächtnis, das Erinnerungen speichert.



Der Tag lädt dazu ein, das historische und kulturelle Erbe der Juden in Europa kennen zu lernen. „Storytelling“ bildet in diesem Jahr das Thema.

IN AUGSBURG UND BAYERISCH-SCHWABEN

Zahlreiche Einrichtungen in Bayerisch-Schwaben sowie darüber hinaus im württembergischen Bopfingen-Oberdorf und im mittelfränkischen Pappenheim und Schopfloch beteiligen sich in diesem Jahr wieder an dem vom Jüdischen Kulturmuseum Augsburg-Schwaben koordinierten Programm.

Entdecken Sie das kulturelle Erbe der Juden in der Region und die jüdische Gegenwart in Augsburg! Ausstellungsrundgänge und Friedhofsführungen, Vorträge und Konzerte sowie kulinarische Spezialitäten machen Sie mit jüdischer Kultur und Geschichte vertraut. Dabei lernen Sie verschiedene Ansätze kennen, jüdische Kulturdenkmäler für kommende Generationen zu bewahren.

In Augsburg steht die letzte Großstadtsynagoge Bayerns, welche die Zerstörungen der NS-Zeit überdauert hat. Sie ist wieder das Zentrum einer aktiven Gemeinde, die heute größer als vor dem Krieg ist. Bei einem Besuch im Jüdischen Kulturmuseum können Sie den prächtigen Kuppelbau besichtigen und mit den Gemeindegliedern ins Gespräch kommen. In Augsburg-Kriegshaber steht Ihnen ein weiteres Synagogengebäude offen, das seit 2014 als Dependence des Jüdischen Kulturmuseums genutzt wird. In ihm spiegelt sich eindrucksvoll frühneuzeitliches jüdisches Leben vor den Toren der Reichsstadt Augsburg wider.

In **Augsburg** erwartet Sie ein vielfältiges Programm rund um das Thema „Storytelling“. Besuchen Sie bei einer Führung die Synagoge und erfahren Sie, was es mit Löwen, Greifen und Schlangen auf sich hat. Spezielle Angebote für Kinder laden auch die Jüngsten ein, etwa mit einer **Bastelaktion**, bei der Kettchen oder Schlüsselanhänger mit Namen gebastelt werden. Am Tanzworkshop zu israelischen und jüdischen Melodien mit der Gruppe „Jad be Jad“ können sich alle beteiligen. Bei der Lesung „Zeit für Wunder“ können Groß und Klein ausgesuchten jüdischen Märchen lauschen. Im Foyer des Museums erwartet Sie zudem eine Ausstellung von **Oleg Aizman**. Der Film „**Kaddisch für einen Freund**“ (2012) erzählt von einer sich langsam entwickelnden Freundschaft. Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Tradition Mitglieder der Gemeinde mit Spezialitäten aus der russisch-jüdischen Küche. Musikalisch beschlossen wird der Tag mit einem Konzert der



„**Roman Kuperschmidts Klezmerband**“.

In **Augsburg-Kriegshaber** können Sie mit dem Multimedia-Guide das jüdische Kriegshaber erkunden oder sich beim Erzählcafé über unterschiedliche Lebensgeschichten unterhalten.



Augsburg und München sowie 17 ehemalige Synagogen-Orte in der Region und darüber hinaus laden Sie ein, unterschiedlichste Zeugnisse jüdischer Kultur zu entdecken.

IN MÜNCHEN



Die **Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern** umfasst mit ihren rund 9.500 Mitgliedern die zweitgrößte jüdische Gemeinschaft in der Bundesrepublik. Am 9. November 2006 eröffnete sie eine neue Hauptsynagoge. Ein historisches Ereignis: Denn damit kehrte die Kultusgemeinde – 68 Jahre nach der Zerstörung der vormaligen Hauptsynagoge im Sommer 1938 an der Herzog-Max-Straße – wieder ins Stadtbild zurück. Weit über 280.000 Besucher haben die Synagoge „Ohel Jakob“ (Zelt Jakobs) seit der Eröffnung besichtigt. Zusammen mit dem 2007 bezogenen Gemeindezentrum und dem zeitgleich eröffneten Jüdischen Museum München bestimmt der moderne Bau das neue Erscheinungsbild an einem der stadthistorisch ältesten Plätze der Landeshauptstadt. Der St.-Jakobs-Platz ist ein Ort der Begegnung und neues Zentrum jüdischen Lebens in der bayerischen Landeshauptstadt.

Auch dieses Jahr lädt die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern zu einem bunten Veranstaltungsprogramm rund um den St.-Jakobs-Platz ein. Seit 12 Jahren gibt es nun das Jüdische Zentrum am Jakobsplatz.

Das **Jüdische Museum München** bietet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit einem Kinderworkshop und mehreren öffentlichen Rundgängen an.

Die eindrucksvolle Synagoge „Ohel Jakob“ bildet mit dem Gemeindezentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern auf dem St.-Jakobs-Platz das Zentrum jüdischen Lebens in der Landeshauptstadt.

ALTENSTADT

Veranstalter: Marktgemeinde Altenstadt

PROGRAMM

14.00 Uhr Ort: Führung über den Jüdischen Friedhof* mit Alwin Müller
Jüdischer Friedhof, Illereichen
Obere Illereicher Straße, 89281 Altenstadt
16.00 Uhr Treffpunkt: Führung durch das jüdische Altenstadt mit Alwin Müller
Hermann-Rose-Platz, 89281 Altenstadt
Auskunft unter Tel.: 08337 / 8566 (Alwin Müller)

AUGSBURG

Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg

PROGRAMM

11.00 – 18.00 Uhr ab 10.45 Uhr Tag der offenen Tür
11.00 Uhr Einlass
11.00 Uhr Begrüßung
11.30 Uhr Lesung aus Rabbiner Henry Brandts „Zeit für Wunder“
ab 11.30 Uhr FÜR KINDER: „Jeder Name erzählt eine Geschichte“ – Wir basteln Schlüsselanhänger und Armbänder mit deinem Vornamen und schauen, was dein Vorname bedeutet
12.00 – 13.00 Uhr „Viele Tiere in der Synagoge“. Was versteckt sich hinter Greifen, Schlangen und geflügelten Löwen? – Führung mit Dr. Torsten Lattki

13.00 – 14.30 Uhr „Kaddisch für einen Freund“, Spielfilm von Leo Khasin, DE, 2012
13.30 – 14.00 Uhr Gang durch die Kunstausstellung „Gesichter erzählen Geschichten“ mit dem Künstler Oleg Aizman und Kuratorin Magdalena Paschke

14.00 – 14.30 Uhr „Versteckte Geschichten – aus dem Depot ans Licht geholt, Objekte und ihre Geschichten“ – Bildvortrag mit Monika Müller und Magdalena Paschke

14.00 – 15.00 Uhr „Integration, Patriotismus und Antisemitismus – 100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs“ – Führung mit Frank Schillinger

15.00 – 15.30 Uhr Jiddische Witze und Lieder mit Marjan Abramovitsch
15.30 – 16.30 Uhr „Eine gute Lehre habe ich euch gegeben, darum verlasst nicht meine Tora“ – Führung mit Monika Müller

16.00 – 16.30 Uhr Tanzworkshop mit der Gruppe „Jad be Jad“ (Hand in Hand) der Israelitischen Kultusgemeinde

17.00 – 19.00 Uhr tagsüber Klezmer-Konzert: „Roman Kuperschmidts Klezmerband“
Verkostigungen durch die Gemeindegüche jüdisch-russischer Prägung
Ort: Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg
Führungsgebühr: 4 Euro regulär, 2 Euro ermäßigt
Auskunft unter Tel.: 0821 / 51 36 58



AUGSBURG-KRIEGSHABER

Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben, Museumsdependance Ehemalige Synagoge Kriegshaber

PROGRAMM

11.00 – 18.00 Uhr Tag der offenen Tür
14.00 Uhr Führung: „Schemenhafte Erinnerung“. Welche Geschichten verbergen sich hinter den Siebdrucken im Hauptraum der ehemaligen Synagoge?
16.00 – 17.30 Uhr Erzählcafé: „Jeder Mensch hat eine Geschichte zu erzählen!“ – Teilen Sie uns Ihre mit!
tagsüber Rundgänge mit dem Multimedia-Guide durch das jüdische Kriegshaber (kostenfrei)
Ort: Museumsdependance Ehemalige Synagoge Kriegshaber, Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg
Auskunft unter Tel.: 0821 / 44 42 87 17

BINSWANGEN

Veranstalter: Förderkreis Synagoge Binswangen e.V.

PROGRAMM

13.00 – 16.30 Uhr Führungen über den Jüdischen Friedhof*
Ort: Am Judenbergl, 86637 Wertingen
14.00 – 16.30 Uhr Alte Synagoge zur Besichtigung geöffnet
15.00 Uhr Filmvorführung: „Die Schul bewahren ...“ – Dokumentation über die Geschichte der Juden in Binswangen und Schwaben sowie die Alte Synagoge Binswangen.
17.00 Uhr „Jüdische Kalendergeschichten – Erzählungen, Gedichte, Witze“ – Lesung mit Anton Kapfer, musikalisch umrahmt

Ort: Alte Synagoge Binswangen, Judengasse 3, 86637 Binswangen
Auskunft und Reservierung unter Tel.: 09071 / 51-145 (Lydia Edin)



BOPFINGEN- OBERDORF

Veranstalter: Trägerverein ehemalige Synagoge Oberdorf e.V.

PROGRAMM

14.00 – 15.00 Uhr Führung durch das Museum mit Felix Sutschek, M.A., Eintritt frei, Spenden erbeten
19.00 – 20.30 Uhr Musikalisch-literarische Soiree mit dem Duo „Crazy Ladies“
Ort: Eintritt 5 Euro, Karten an der Abendkasse
Gedenk- und Begegnungsstätte ehemalige Synagoge Bopfingen-Oberdorf, Lange Straße 13, 73441 Bopfingen
Auskunft unter Tel.: 09081 / 27 18 01

BUTTENWIESEN

Veranstalter: Gemeinde Buttenwiesen

PROGRAMM

13.30 – 14.30 Uhr Vortrag von Claudia Ried, M.A.: „David Bauer aus Buttenwiesen – eine herausragende Persönlichkeit des schwäbischen Landjudentums im 19. Jahrhundert“
Ort: Rathaus Buttenwiesen, Marktplatz 4, 86647 Buttenwiesen
14.30 Uhr Gemeindecarchivar Dr. Johannes Mordstein und Claudia Ried, M.A. führen durch das jüdische Buttenwiesen auf den Spuren der Familie Bauer

Treffpunkt: Rathaus Buttenwiesen, Marktplatz 4, 86647 Buttenwiesen
Auskunft unter Tel.: 08274 / 99 99 13 (Dr. Johannes Mordstein)

FELLHEIM

Veranstalter: Förderkreis Synagoge Fellheim e. V.

PROGRAMM

13.30 – 15.00 Uhr „270 Jahre jüdisches Leben in Fellheim“ – eine Spurensuche im alten Ortskern mit Besichtigung der ehemaligen Synagoge und des Jüdischen Friedhofs*
Beitrag: 3 Euro pro Person
Treffpunkt: Ehemalige Synagoge, Memminger Straße 17, 87748 Fellheim
Auskunft unter: www.foerderkreis-synagoge-fellheim.de

FISCHACH

Veranstalter: Marktgemeinde Fischach

PROGRAMM

09.45 Uhr Eine Führung über den Jüdischen Friedhof* erschließt die christlich-jüdische Vergangenheit der Marktgemeinde Fischach.
Treffpunkt: Abholung am Bahnhof Fischach, gemeinsamer Weg über die Hauptstraße zur Kohlbergstraße
Auskunft unter Tel.: 08236 / 581-0 (Markt Fischach)

HARBURG

Veranstalter: Stadt Harburg

PROGRAMM

14.00 Uhr „Der Gute Ort“ – Führung über den Jüdischen Friedhof* mit Friedrich Thum, ehrenamtlicher Betreuer des Friedhofs
Treffpunkt: Eingang Jüdischer Friedhof (am Sendeturm rechts), 86655 Harburg
16.30 – 18.00 Uhr „Storytelling – Stadtführung auf Spuren der jüdischen Geschichte“ – Richard Hlawon erzählt bei einem Rundgang durch die Altstadt vom christlich-jüdischen Zusammenleben und stellt ausgesuchte Harburger Persönlichkeiten vor.
Kosten: 2 Euro, Kinder frei.
Treffpunkt: Marktplatzbrunnen, 86655 Harburg
Auskunft unter Tel.: 09080 / 969 924 (Stadt Harburg) bzw. 09080 / 559 (Friedrich Thum)



ICHENHAUSEN

Veranstalter: Stiftung Ehemalige Synagoge Ichenhausen

PROGRAMM

13.30 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im „Haus der Begegnung“
Ausstellung „Verborgene Vergänglichkeit“:
Objekte, die vor über 20 Jahren aus der Ichenhausener Genisa geborgen wurden. (2.–9. September 2018)
14.00 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Stadtarchivarin Frau Dr. Claudia Madel-Böhringer
Ort: Ehemalige Synagoge Ichenhausen, Vordere Ostergasse 22, 89335 Ichenhausen
15.00 – 16.00 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof*
Treffpunkt: Parkplatz bei der Freizeit- und Minigolfanlage am südlichen Stadtrand von Ichenhausen
Auskunft unter Tel.: 08223/4005-52 (Inge-Ruth Müller)

Veranstalter: Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

PROGRAMM

14.00 / 15.30 Uhr Führungen durch die Ausstellung „Jüdische Schule in Bayern von der Aufklärung bis zur Gegenwart“ mit Schulleiter Otto Imminger
Ort: Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen, Unteres Schloss, Schlossplatz 3–5, 89335 Ichenhausen
Auskunft unter Tel.: 08223/40 86 40 (Otto Imminger)

KEMPTEN

Veranstalter: Initiative Stolpersteine für Kempten und Umgebung e.V.

PROGRAMM

17.00 Uhr Führung mit aramäischem Kaddisch-Gebet auf dem Jüdischen Friedhof* in Kempten
Treffpunkt: Haupteingang des katholischen Friedhofs am Gottesackerweg
Auskunft unter: ibo-jg.gauter@t-online.de

KRUMBACH

Veranstalter: Heimatverein Krumbach e.V.

PROGRAMM

14.00 – 15.30 Uhr „Jüdische Wohn- und Geschäftshäuser erzählen Geschichten“ – Führung durch das alte Hürben mit Herbert Auer
Treffpunkt: Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach, Heinrich-Sinz-Straße 3-5, 86381 Krumbach
Auskunft unter Tel.: 08282 / 92 92 342 (Herbert Auer)

MEMMINGEN

Veranstalter: Stadtmuseum Memmingen

PROGRAMM

10.00 – 17.00 Uhr Freier Eintritt am Tag der offenen Tür im Stadtmuseum
11.00 / 15.00 Uhr Führungen durch die Jüdische Abteilung des Museums
Ort: Stadtmuseum, Zangmeisterstraße 8, 87700 Memmingen
Auskunft unter Tel.: 08331 / 850 134 (Stadtmuseum Memmingen)

MÖNCHSDEGGINGEN

Veranstalter: Dorfverein Mönchsdeggingen e.V.

PROGRAMM

14.00 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof*: „Gräber erzählen Geschichten“ mit Pfarrerin Ulrike Brödel
Treffpunkt: Eingang des Jüdischen Friedhofs, gegenüber der Schule Richtung Untermagerbein
Auskunft unter Tel.: 09088 / 219 (Pfarrerin Ulrike Brödel)

MÜNCHEN

Veranstalter: Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

PROGRAMM

11.00 – 17.00 Uhr Bücherflohmarkt, Infostände, Quiz u.a.m.
11.00 / 15.00 Uhr „Auf den Spuren jüdischen Lebens in München“ – Führung durch die Innenstadt
Teilnahme nur mit Voranmeldung und Bestätigung, unter karten@ikg-m.de, Stichwort: 1. Stadtrundgang bzw. 2. Stadtrundgang.

12.00 / 15.30 Uhr Führungen in der Synagoge „Ohel Jakob“
17.00 Uhr Teilnahme ohne Voranmeldung, Einlass 30 Min. vor Beginn.
„The Third Generation Cabaret“ – Sängerin Nitsan Bernstein gibt Einblicke durch englische, deutsche, hebräische und jiddische Lieder in das Berlin der 1930er Jahre und weiter bis in die Gegenwart. Das Absurde und der Humor kommen dabei nicht zu kurz.
Anmeldung unter karten@ikg-m.de oder Tel.: 089 / 20 24 00 491

12.00 – 22.00 Uhr Restaurant Einstein, im Haus. Koschere Küche, jüdische und internationale Spezialitäten. Tel.: 089 / 20 24 00 332
Ort: Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München. Eintritt zu Führungen und Konzert jeweils 5 Euro.
Auskunft unter Tel.: 089 / 20 24 00 491, Mo – Do 15 – 19 Uhr oder unter: kultur@ikg-m.de

Veranstalter: Jüdisches Museum München

PROGRAMM

10.00 – 18.00 Uhr Freier Eintritt in das Jüdische Museum München
Öffentliche Führungen, Teilnahme kostenlos
11.00 / 12.30 „Highlights im Jüdischen Museum“
15.00 Uhr „A Muslim, a Christian and a Jew. Eran Shakine“
14.00 – 16.00 Uhr Öffentlicher Kinderworkshop: Teilnahme kostenlos
„Rosch Haschana – Ein süßes Neujahr“ für Kinder von 6–12 Jahren
Ort: Jüdisches Museum München, St.-Jakobs-Platz 16, 80331 München
Auskunft und Anmeldung unter Tel.: 089 / 28 85 16 423 oder unter fuehrungen.jmm@muenchen.de

14.00 – 15.30 Uhr Rundgang über das neu beschilderte Außengelände von St. Ottilien und durch die Ausstellung „Sankt Ottilien – das Benediktinerkloster und seine jüdische Geschichte 1945–1948“
Treffpunkt: An der Infotafel am Parkplatz / Gasthaus der Erzabtei St. Ottilien, 86941 St. Ottilien
Eintritt frei
Auskunft und Anmeldung unter Tel.: 089 / 28 85 16 423 oder unter fuehrungen.jmm@muenchen.de

NÖRDLINGEN

Veranstalter: Stadt Nördlingen

PROGRAMM

10.00 – 11.00 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof*
Heimatsforscher Siegfried Thum führt über den Jüdischen Friedhof* und gibt Einblicke in jüdische Familiengeschichten. Für die Führung ist eine Anmeldung bei der Tourist Information erforderlich.
Eintritt frei, Spenden erbeten.
Ort: Jüdischer Friedhof, Stegmühlweg 1, 86720 Nördlingen
Auskunft und Anmeldung unter Tel.: 09081/84 116 (Tourist Information)



PAPPENHEIM

Diese Veranstaltungen finden am 23. September 2018 statt

Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein Pappenheim und Ortsteile e.V.

PROGRAMM

14.00 – 15.00 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof* Pappenheim
Ort: Bürgermeister-Rukwid-Straße 24, 91788 Pappenheim
16.00 Uhr Lesung aus der Pappenheimer „Zettel-Chronik“ mit verschiedenen Geschichten aus dem 18. Jahrhundert zum jüdischen Leben in Pappenheim und zu den Beziehungen zum gräflichen Haus Pappenheim.
Ort: Europäisches Haus Pappenheim, Deisingerstraße 1
Auskunft unter Tel.: 09143/14 25 (Renate Prusakow)

SCHOPFLOCH

Veranstalter: Marktgemeinde Schopfloch

PROGRAMM

14.00 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof* mit Geschichten von jüdischen Schopflochern. Jutta Breitinger wird u.a. den inzwischen verstorbenen Schopflocher Hans Rosenfeld vorstellen, der als junger Mann der Schoa durch rechtzeitige Emigration entging. Im Alter kehrte er immer wieder nach Deutschland zurück und setzte sich bei Schülervorträgen für Toleranz und ein friedliches Miteinander ein.
Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Baderstraße, 91626 Schopfloch
Auskunft unter Tel.: 09857 / 97 95 15 (Jutta Breitinger)

WALLERSTEIN

Veranstalter: Marktgemeinde Wallerstein

PROGRAMM

14.30 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof*. Der Rundgang gibt Einblicke in die Familiengeschichten jüdischer Bürger/-innen
Eintritt frei, Spenden erbeten.
Ort: Jüdischer Friedhof, ausgeschildert ab Weinstraße/Ecke Riegelstraße, 86757 Wallerstein
Auskunft unter Tel.: 09081/27 60 18 (Gemeindeverwaltung)

Koordination: JKM Augsburg-Schwaben

Fotos: JKM/Franz Kimmel; Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern;

„Roman Kuperschmidts Klezmerband“

Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, Augsburg

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN
KÖNNEN SIE KOMBINIEREN:

09.45 Uhr **FISCHACH:** Friedhofsführung*
→ 14.00 Uhr **KRUMBACH:** Ortsrundgang

10.00 Uhr **NÖRDLINGEN:** Friedhofsführung*
→ 14.00 Uhr **SCHOPFLOCH:** Friedhofsführung*

11.00 Uhr **MEMMINGEN:** Museumsführung
→ 14.00 Uhr **ALTENSTADT:** Friedhofsführung*

13.30 Uhr **BUTTENWIESEN:** Vortrag
→ 16.30 Uhr **HARBURG:** Stadtrundgang

13.30 Uhr **FELLHEIM:** Ortsrundgang
→ 17.00 Uhr **KEMPTEN:** Friedhofsführung*

14.00 Uhr **ICHENHAUSEN:** Ausstellungsführung
→ 17.00 Uhr **BINSWANGEN:** Lesung mit Musik

14.00 Uhr **MÖNCHSDEGGINGEN:** Friedhofsführung*
→ 16.30 Uhr **HARBURG:** Stadtrundgang

14.30 Uhr **WALLERSTEIN:** Friedhofsführung*
→ 19.00 Uhr **BOPFINGEN-OBDERDORF:** Konzert

Initiatoren des Europäischen
Tages der jüdischen Kultur

Veranstalter in Augsburg

Unterstützer

Das Jüdische Kulturmuseum wird gefördert von

